

L00137 Karl Kraus an Arthur Schnitzler, 22. 11. 1892

Herrn D<sup>r</sup> Arthur Schnitzler  
Schriftsteller  
Wien I  
Grillparzerstraße, 7

Postamt, 4 Uhr.

5

Sehr verehrter Herr D<sup>r</sup> Bitte, das kann Doctor und Dichter heißen!!

Heute nemlich habe ich von der »Allgemeinen« das Manuscript wiedererhalten. Die beiden andern Autoren find ihnen nicht wichtig genug und über Anatol haben sie bereits acceptiert.

10 Fast 4 Wochen wurde ich so hingehalten! Noch heute sende ich Anatol allein <sup>9</sup>D. S. extra<sup>v</sup> an die »Gesellsch«.

Freilich ist es schon zu spät für Dezemberheft. Werde jedenfalls meinen ganzen Einfluß geltend machen, daß es noch ins Decemb.heft kommt. Wenn nicht ist der Herr Osten, nicht ich daran schuld.

15 Herzlichsten Gruß Ihr ergeb.

Karl Kraus, Maximilianstr. 13.

© CUL, Schnitzler, B 55.

Postkarte, 623 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien 1/1, 22. 11. 92, 4–5[N]«.

▣ *Literatur und Kritik*, Bd. 49, Oktober 1970, S. 513.

<sup>9</sup> *acceptiert*] Eine Rezension in der *Wiener Allgemeinen Zeitung* ist nicht nachgewiesen.